

Antragstext

1 Einfügen in Zeile 616:

2 "Eine stringente berufliche Orientierung und Bildung gewinnt zunehmend an
3 Bedeutung, um den jungen Menschen frühzeitig eine individuelle Perspektive zu
4 ermöglichen und um den zukünftigen Fachkräftebedarf zu sichern. Es ist notwendig
5 ein Gesamtkonzept der beruflichen Bildung zu entwickeln, welches den
6 Erfordernissen einer Qualifizierung von „Kein Abschluss ohne Anschluss“ (KAoA)
7 genauso Rechnung trägt wie einem verbesserten Übergangsmanagement von Schule in
8 Ausbildung und Studium. Die Potenziale der Dualen Ausbildung müssen dringend
9 einen neuen Stellenwert in der beruflichen Bildung erhalten. Wir werden dazu in
10 naher Zukunft detaillierte Vorstellungen erarbeiten."

Begründung

Eine Bildung für das 21. Jahrhundert darf nicht den Bereich der beruflichen Bildung ausklammern. Zunehmender Fachkräftemangel, hohe Abbruchquoten bei den Auszubildenden bis zu 40 %, steigende Zahlen in den sog. ‚Warteschleifen‘ der Berufskollegs, Abbruchquoten in den Hochschulen bis zu 30 % und mehr sowie die fehlende Akzeptanz der Dualen Ausbildung u.a. zeigen deutlich auf, dass es dringend notwendig ist, die bestehenden Konzepte und Strukturen der beruflichen Bildung zu überarbeiten und eine Art ‚Gesamtkonzept der beruflichen Bildung‘ zu entwickeln. Berufliche Bildung muss über alle Bildungseinrichtungen hinweg (Berufliche Bildung von Beginn an ! – von KiTa über alle Schulstufen hinweg bis zum Übergang in Beruf und Studium) konsequent mit Partnern aus Bildung, Wirtschaft und Gesellschaft zu einem fest verankerten und verpflichtenden Bestandteil aller Bildungskonzepte werden. Grüne sollten sich für diese Entwicklung verantwortlich zeigen und eine entsprechende Initiative ankündigen.